

Bad Orb Heilquellen

Koordinaten: 50°14' Nord 09°21' Ost

Main-Kinzig-Kreis

Anfahrt: Nordöstlich von Frankfurt, BAB 66 Frankfurt-Fulda, Abfahrt 45 „Bad Orb/Wächtersbach“. Im Ort links zum Zentrum abbiegen. Martinusstraße

Bad Orb erhielt um 1244 Stadtrechte.

Die Salzgewinnung aus mehreren Solequellen prägte das mittelalterliche und frühneuzeitliche Stadtbild bis zum 19. Jahrhundert.

1837 gründete der in Erfurt geborene Apotheker Franz Leopold Koch (1782–1850), der 1807 nach Bad Orb gekommen war, die erste Solbadeanstalt mit 8 Badekabinetten. Die Gebäude sind nicht mehr vorhanden. Ab etwa 1900 etablierte sich der professionelle Kurbetrieb. 1912 wurde das Kaiser Friedrich-Bad errichtet, das ebenfalls nicht mehr existiert.

Seit 1909 ist Bad Orb staatlich anerkanntes Heilbad.

2008 bis 2010 wurde die Toskana-Therme, eine Bade- und Saunalandschaft mit 800 Quadratmeter Wasserfläche errichtet. Fünf der sechs Wasserbecken werden mit 32 Grad warmer Sole gespeist.

Martinus – Quelle

Koordinaten: 50°13'52" Nord 09°20'33" Ost

Anfahrt: Martinusstraße linke Seite



Die Martinus-Quelle wurde 1874 erbohrt.
Die Bohrtiefe beträgt 30,1 Meter, die Wassertemperatur 13 Grad.



Wasserentnahmestelle rechts an dem Gebäude

Martinus – Quelle

Charakteristik der Quelle:

Fluoridhaltiger Natrium-Chlorid-Säuerling

Heilwasser mit pharmakologischer Wirksamkeit bei stoffwechselbedingten Gesundheitsstörungen
Aufgrund seiner Zusammensetzung nicht wie Trinkwasser zum täglichen Genuss und nicht zur Anwendung über längere Zeit ohne ärztliche Verordnung bestimmt.

Empfohlene Tagesdosis:

Nicht mehr als 0,25 Liter (1 Becher).

Laut Weltgesundheitsorganisation (WHO):

Toleranzwert für Arsen täglich 0,002 mg pro kg Körpergewicht (z.B. Person mit 75 kg: 0,15 mg)

Betreiber der Quelle: Bad Orb GmbH / Kurverwaltung, Kurparkstr. 2, 63619 Bad Orb

Auszug aus der Analyse der „Martinus-Quelle“

(Institut Romeis, Bad Kissingen, 01. Dezember 2002):

Hauptbestandteile:

Kationen:	mg / l	Anionen:	mg / l
Natrium (Na)	3.000,00	Fluorid (F)	1,40
Kalium (K)	172,00	Chlorid (Cl)	4.505,00
Magnesium (Mg)	176,00	Sulfat (SO ₄)	2.100,00
Calcium (Ca)	951,00	Hydrogencarbonat (HCO ₃)	1.772,00
Eisen (Fe)	11,70		

Gehalt an Spurenelementen:

Arsen (As)	0,34	zulässiger Grenzwert laut Mineral- und Tafelwasserverordnung: 0,05 mg / l
Zink (Zn)	0,10	

Gehalt an sonstigen Bestandteilen:

	mg / l	Charakterisierungsgrenze
Eisen – II (Fe ²⁺)	11,70	20,00
Gelöstes Kohlenstoffdioxid (CO ₂)	1.730,00	1000,00
Fluorid (F ⁻)	1,4	1,0

Stand: 01. Juli 2004

Kontrollleiter: Institut Dr. Nuss

Phillips – Quelle

Koordinaten: 50°13'35" Nord 09°21'01" Ost

Lage: Ortszentrum, Gutenbergstraße, an der Stadtmauer



Der eigentliche Quellenaustritt liegt geschützt in unmittelbarer Nähe in einer Tiefe von 73,5 Metern und versorgt die zahlreichen Therapie-, Gesundheits- und Erholungseinrichtungen. Die Pumpe erbringt eine Leistung von 400 Litern pro Minute, die Wassertemperatur beträgt 13,3 °C und der pH-Wert liegt bei 6.

Zum Schutz der Sole wird der Brunnen hier symbolisch mit Süßwasser im Umwälzverfahren gespeist. Es handelt sich daher um kein Trinkwasser.

An der Stadtmauer befindet sich jedoch auch eine Zapfstelle für die fluoridhaltigen Natriumchlorid-Säuerlinge (13°C, pH-Wert 6)

Ludwigs – Quelle

Lage: Ortszentrum, Würzburger Straße, in Nähe der Philipps-Quelle durch den Torbogen der Stadtmauer hindurch.



Kein Trinkwasser

Hasel – Quelle

Koordinaten: 50°13'32" Nord 09°24'20" Ost

Anfahrt: Haselstraße bis zum Ende fahren, am Jagdhaus Haselruh



Die Quelle wurde zum Schutz der Fische abgedeckt.

Schleckersborn

Koordinaten: 50°13'51" Nord 09°22'35" Ost

Anfahrt: Haselstraße, ungefähr auf der halben Wegstrecke zur Haselquelle auf der linken Seite. Navi: „An der Heppenmauer“



Orb - Quelle

Koordinaten: 50°12'40" Nord 09°22'22" Ost

Anfahrt: Villbacher Strasse Richtung Lettgenbrunn, ca. nach 3 km nach Ortsausgang von Bad Orb auf der linken Seite unterhalb eines Wasserbehälters.

